

NvK an Bürgermeister und Rat der Stadt Bremen. (Wörtlich wie am gleichen Tage an Lübeck.)

Entwurf: BERLIN, *Geb. StA, PK, XX. HA StA Königsberg, OBA 10714*, wie oben Nr. 1300. Ohne Adresse.

Or., Pap. (mit gut erhaltenem briefschließendem Ringsiegel des NvK): BERLIN, *Geb. StA, PK, XX. HA StA Königsberg, OBA 10714*.

Druck: Maschke, Nikolaus von Kues 13f. Nr. 7.

Erw.: Maschke, Nikolaus von Kusa 427; Lüdicke, *Rechtsskampf 181*; Koch, *Umwelt 123*; Joachim-Hubatsch, *Regesta I 696* Nr. 10714; Maschke, Nikolaus von Kues 37–43 (Neudr. 126–131); Boockmann, *Blumenau 74*.

1451 Mai 18, Wien.

Nr. 1303

Der Offizial der Passauer Kurie Caspar Hornperger, *decr. lic.*, an den B. von Passau und alle von der nachstehenden Verfügung Betroffenen. Als von NvK in dieser Sache eingesetzter einziger Exekutor inkorporiert er dem Wiener Schottenkloster die St. Ulrichs-Kapelle außerhalb der Stadt Wien.

Drei Originale, Perg. (Siegel des Offizials): WIEN, *Schottenstift, Archiv, Scrin. 133* Nr. 7.

Ihm sei von Abt und Konvent des Klosters in Gegenwart von Notar und Zeugen ein mit ovalem Siegel an roter Schnur versehenes Schreiben des NvK nachstehenden Wortlautes vorgelegt worden.¹⁾ (Folgt Nr. 1078.) Der Bitte von Abt und Konvent entsprechend, habe er alle von der Sache Betroffenen auf einen bestimmten Termin vor sich zitiert. Der Syndikus des Klosters, magister Sigismundus Forschouer (Forschouer) de Patauia habe ihm auf diesem Termin die ordnungsgemäße Exekution der Zitierung vorgelegt. Da sich kein Einspruch erhebe, inkorporiere er hiermit die genannte Kapelle in der von NvK verfügten Weise. Notarielle Ausfertigung durch Petrus Sartoris de Kirchhain, Kleriker der Meißner Diözese und Schreiber des Offizials.²⁾

¹⁾ Nämlich 1451 III 24; s.o. Nr. 1078 Anm. 1.

²⁾ Des weiteren s.u. Nr. 1685.

1451 Mai 19, Würzburg.

Nr. 1304

Kundmachung über die auf Bitte B. Gottfrieds von Würzburg und seines Domkapitels von NvK erlassenen Bestimmungen zur Gewinnung des Jubiläumsablasses in Stadt und Diözese Würzburg.

Kop. (Mitte 15. Jb.): WÜRZBURG, *Univ.-Bibl., M. ch. f. 61 f. 144^v–145^v* (zur Hs. s.o. Nr. 952).

Erw.: Pölnitz, *Bischöfliche Reformarbeit 83f.*

Reverendus in Christo pater dominus Gotfridus episcopus Herbipolensis ac suum venerabile capitulum anno usw. wie Nr. 1005 Z. 1 bis die mercurii decimanona mensis maii in civitate Herbipolensi apud reverendissimum in Christo patrem et dominum Nicolaum tituli sancti Petri ad vincula sacrosancte Romane ecclesie prespiterum cardinalem apostolice sedis per Almaniam a latere legatus cum maxima devocione insteterunt, quatenus usw. wie Z. 4–5 bis incolis civitatis et diocesis Herbipolensis, qui per usw. wie Z. 5–7 bis domini cardinalis legati ac alias usw. wie Z. 7–8 bis capaces se facerent usw. wie Z. 8–14 bis post crebras instancias usw. wie Z. 15–18 bis quo ad civitatem et diocesim Herbipolensem annuere usw. wie Z. 19 bis civitatis et diocesis Herbipolensis, qui hoc anno Herbipolim confessi et contriti accesserunt <et> per tres dies kathedralem beati Kyliani sociorumque eius, sancti Iohannis in Haugis et sancti Iohannis Noui Monasterii collegiatas, sancti Burkardi, sancti 10 Steffani ordinis sancti Benedicti monasteria, sancte Elizabeth in domo Thetunicorum et gloriose virginis Marie in platea Iudeorum intra et extra muros Herbipolenses ecclesias devote usw. wie Z. 25–31